BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich - **A.10/414/2017**

STADT **SCHWABACH**

Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Oberbürgermeister Matthias Thürauf	Amt für Personal und Organisation

Sachbearbeiter/in: Marion Dörschner

Anfragen und Anregungen

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Stadtrat	27.10.2017	öffentlich	Kenntnisnahme

Herr Sauer

Bahnhof:
- Am Bahnhof gibt es für die Fahrradstellplätze keine Beleuchtung.
- Zwischen den Fahrradstellplätzen und dem Zaun zu Gleis 1 wurden Robinien zurückgeschnitten. Die abgeschnittenen Zweige wurden auf der Seite der Fahrradstellplätze liegen gelassen. Hier wäre eine Beseitigung der Zweige wünschenswert, wer ist dafür zuständig?

Goldschlägerhalle:
- Die Goldschlägerhalle wurde mit einem elektrischen Schließsystem ausgestattet. In der Halle finden u.a. VHS-Kurse statt. Das elektrische Schließsystem wird hier außer Kraft gesetzt, in dem diverse Sachen in die Türen geklemmt werden, damit diese offen stehen bleiben. Hierdurch ist der Zugang zu den Umkleidekabinen für Unberechtigte leicht möglich.
- Die Lüftung ist ausgefallen und die Heizung im Gymnastikraum ist nicht regelbar.
- Die Türe im Gymnastikraum klappert.

Herr Brunner
Durch den Ausbau der Autobahn fahren im Minutentakt LKW`s durch den Vogelherd. Die Brücke im Vogelherd ist vermutlich nicht für LKW-Verkehr ausgelegt. Für die Anwohner ist dies eine große Belastung. Im Vogelherd sollten die verkehrsrechtlichen Regelungen eingehalten werden. Gibt es hier von Seiten der Stadt Bemühungen?

Herr Stadtbaurat Kerckhoff
Herr Maier, Tiefbauamt, steht bereits im Kontakt mit der Autobahndirektion. Der LKW-Verkehr wird in der Regel über die gesperrte Fahrspur abgewickelt. Die vorher mit der Autobahndirektion getroffenen Absprachen werden hier weitgehend eingehalten. Für die Auffüllung der Lärmschutzwälle lassen sich die Transporte aber wohl nicht umgehen.

Herr Stadtrechtsrat Engelbrecht
Es wird geprüft, ob eine Tonnagebegrenzung für die Brücke vorliegt.

Herr Reiß
Ist von Seiten der Stadt angedacht, die in der Baunutzungsverordnung neu aufgenommenen Urbanen Gebiete auszuweisen?

Oberbürgermeister Thürauf
Soll im Planungs- und Bauausschuss besprochen werden.

Herr Stadtbaurat Kerckhoff
Das Planungsamt hat sich bereits mit der neuen Gebietskategorie auseinandergesetzt, konkret wäre das Gelände der ehem. 3-S-Werke ein mögliches Gebiet.

Frau Heinemann
Der Schulhof der Luitpoldschule soll umgestaltet werden. Es steht ein Betrag von 15.000,- € im Raum. Zahlt hier die Stadt einen Zuschuss oder erfolgt die gesamte Finanzierung über den Förderverein?

Herr Oberbürgermeister Thürauf
Weiß bisher nichts Konkretes. Der Verein soll sich mal an ihn wenden.

Im Rahmen der Sitzung wurde weiterhin angefragt, warum die Sanierung des Brandschadens im Parkhaus am Bahnhof so lange dauert.

Herr Stadtbaurat Kerckhoff
Es handelt sich hier um einen Versicherungsfall. Zunächst mussten Gutachter eingeschaltet werden um die Standsicherheit zu überprüfen, ein Sanierungskonzept zu erstellen und eine Kostenberechnung zu erarbeiten.

Beantwortung zur Anfrage aus der Stadtratssitzung vom 29.09.2017 (Ausbauperspektive Kammersteiner Straße) durch Herrn Stadtbaurat Kerckhoff:

Stadtbaurat Kerckhoff erläutert, dass der Ausbau der Kammersteiner Straße in der vom Stadtrat beschlossenen Prioritätenliste zum Straßenbau aufgenommen ist.
Der Ausbau ist für den Zeitraum ab 2025 vorgesehen. Für einen Ausbau mit Gehweg ist noch zumindest in drei Abschnitten Grunderwerb erforderlich.
Zur Veranschaulichung projiziert er ein Luftbild in dem die städtischen Grundstücksanteile markiert sind.